

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 270. Mittwoch den 17. November 1858.

Wegen der nöthigen Reparatur an der Wasserleitung im Kiffelborn wird das Wasser dieser Leitung von Mittwoch den 17. d. M. Abends 6 Uhr bis zum folgenden Morgen 6 Uhr und ebenso um dieselbe Stunde von Donnerstag den 18. d. M. bis Freitag Morgen theilweise abgeschlagen.

Es wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit sich die hiesigen Einwohner zu rechter Zeit mit Wasser versehen können.

Wiesbaden, den 16. November 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Gefunden

ein Paar Schlüssel.

Wiesbaden, den 16. November 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Lieferung von Steinhauerarbeit.

Für den Casernenbau zu Viebrich ist nachstehende Steinhauerarbeit im Jahr 1859 zu liefern:

- 1) Gurten 2360 laufende Fuß,
- 2) Fensterbänke und Geläufe für 102 Doppelfenster,
- 3) Gesimsplatten 600 □ Fuß,
- 4) Innentürdiele 3000 laufende Fuß,
- 5) Treppentritte 336 Stück,
- 6) Hohe Sandsteine 12 Ruthen.

Die Lieferung ist in rothen, einfarbigen Sandsteinen auszuführen und werden Lusttragende, welche die Lieferung zu übernehmen wünschen, aufzufordern, ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter Aufschrift „Submission auf Steinhauerarbeit“ bis zum 30. November c. an die unterzeichnete Behörde gelangen zu lassen.

Die Zeichnung und Bedingungen liegen vom 15. l. M. zur Einsicht auf dem Bau-Bureau auf.

Viebrich, den 8. November 1858. Herzogliche Caserneverwaltung. 343

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Rechnungsausschusses zur Prüfung der 1857r Stadtrechnung;
- 2) Gesuch des Johann Georg Fischer dahier um käufliche Abtretung von 1 Ruthen 20 Schuh städtischer Wegfläche auf der Salz.

Die Mitglieder des Bürgerschafts werden ersucht pünktlich zu erscheinen.

Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** bestraft.

Wiesbaden, den 15. November 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr sollen vier von dem Geländer an der Schwalbacher Chaussee vor dem stumpfen Thor erübrigte Holzstücke von zusammen 30 l. Fuß an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. November, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Wohnhause des Schreinermeisters Vöw dahier, Schwalbacherstraße 6, die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Regierungsassessor Wolf gehörigen Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Derselben bestehen außer in Küchengeräthen jeder Art, in Sophas, gepolsterten Stühlen, Kleiderschränken, worunter ein zweithüriger von nußbaumenem Holze, Consolschränken, Spiegeln, einem gut erhaltenen Kauniz von nußbaumenem Holze, Betten, Rohrstühlen, mehreren Uhren, worunter eine Abasteruhr, mehreren nußbaumenen Tischen, Silber- und Porcellangeschirr, Weißzeug, worunter mehrere feine Tischgedecke, einem Vorrath von Steinkohlen und verschiedenen anderen Gegenständen.

Wiesbaden, den 12. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. November, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Gustav Schlichter im Allee-saal dahier verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich Bettstellen und Bettwerk, Tische, Wasch- und Nachttische, Stühle, Kanape's, Sessel, Consol-Kommode, Schränke, Spiegel, Vorhänge, Teppiche, Glas-Kronleuchter, altes Gußeisen ic. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

Notizen.

Heute Mittwoch den 17. November,

Vormittags 10 Uhr Holzversteigerung im Bleidenstädter Gemeindevald, Distrikt, Rosbach, andig Biegel. (S. Tagblatt No. 267.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung abgängiger Obstbäume und Weiden. (S. Tagblatt No. 269.)

Saalgasse No. 4 sind schöne **Kanarienvögel** zu verkaufen. 7833

Verkauf von Sculptur- und Kunstwerken.

Der Rest der nicht abgegangenen Sculptur- Gegenständen wird heute den 17. d. ebenfalls im Saale des Cölnischen Hofes dahier zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Wiesbaden, den 17. November 1858.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Meine noch vorräthigen Waaren, als: Kaffee in 5 Sorten, Zucker, Thee, Chocolate, Cichorien, Surrogat, Stearinkerzen, Seife, Soda, Apffelkraut, Suppenwaaren, Essig, Del, abgelagerte feine und gewöhnliche Tabacksorten, feinen Rollen-Barinas, sowie Cigarren von 6 bis 80 fl. per Tausend; ferner ächten Jamaica-Rum, Malaga, Dry Madeira, Bordeaux, Muscat Lunel, Roussillon und Champagner in verschiedenen Sorten, verkaufe ich jetzt zu den Einkaufspreisen und nöthigenfalls noch darunter, um so schnell wie möglich zu räumen.

7693

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Den geehrten Damen

zeige hiermit ergebenst an, daß die erwarteten neuen **Stickereien** und **Spitzen-Gegenstände** in vorzüglich schöner Waare angekommen sind und lade zur gefälligen Ansicht ein.

Gleichzeitig bemerke, daß auch mein Vorrath in gezeichneten Sachen frisch ergänzt ist.

H. W. Erkel,

7834 Eck der kleinen und großen Burgstraße.

Fransen, Quasten, Agraßen und Knöpfe

sind stets vorräthig bei

7835

Herrmann Rayss,
Eck der Neugasse und Marktstraße.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine nach der neuesten Construction verfertigten **Pianinos** und **Tafelclaviere**, sowie eine schöne Auswahl **Pianos** auswärtiger Fabriken, für deren Solidität garantirt wird.

7629

C. Wolff, Langgasse No. 26.

Allem Irrthum vorzubeugen, bringe ich hiermit zur Kenntniß meiner geehrten Kunden, daß ich in keinerlei Geschäftsverbindung mit meinem Coblenz stehe und daß mein Laden dormalen sich untere Webergasse No. 23 befindet.

Wiesbaden, im November 1858.

7768

J. Weigle sen.

Wollene, baumwollene Ober- und Unterjacken, Unterhosen billigt bei **Louis Schröder**, 7622

Eine zweiflügelige **Hausthür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Oberlicht u. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Der Bürgerverein.

7836

Heute Abend zweiter Vortrag und Besprechung einiger Vereinsangelegenheiten. Local: **Café Ott.**

Wiesbaden, den 17. November 1858.

Der Vorstand.

Künstler-Club.

Die erste Sitzung findet nächste Woche im **großen Saale** des **Taunus-Hotel's** statt. Die Einladungsliste zur Betheiligung circulirt in diesen Tagen und wird Sonntag den 21. November geschlossen. Später kann der Beitritt nur gegen das statutenmäßige Eintrittsgeld stattfinden.

Anmeldungen der vorjährigen permanenten Gäste nimmt der Vorstand bis Sonntag den 21. November a. c. entgegen.

Das Programm der ersten Sitzung wird den Mitgliefern bekannt gemacht. Wiesbaden, den 15. November 1858.

Der Vorstand. 7837

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe im **Rathhaussaale** für die Damen und präcis 8 Uhr für die Herrn.

Gesangverein „Concordia“.

7838

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocale.

Der Vorstand.

Clemens Schmabel,

Burgstrasse No. 13,

empfiehlt eine grosse Auswahl in **Damenwintermänteln, Kindermäntelchen und Kleidchen, Colliers, Fichus, Cravattes, Chatelains** in Chenille, Sammt, Seide, Wolle, Garnituren in Tüll und Moll, gestickte **Kragen** mit und ohne Manschetten in Moll und Jaconet, **Taschentücher** in Leine und Battist, mit und ohne Stickerei, **Schleier, Barben, Tülle, Spitzen, Blonden, Negligéhauben, Corsetten** ohne Naht, sowie sein vollständig assortirtes **Besatzwaaren-Lager.**

7839

Strickwolle,

Terneau-, Castor- und Camelotwolle, Stickmuster, Stramin, Perlen und Seide, sowie

Winterhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder und alle übrigen **Kurzwaaren** empfiehlt

billigst

7840

Herrmann Rayss,

am der Neugasse und Marktstraße.

Thee

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, worunter besonders **Souchong** à 1 fl. 30 u. 2 fl. per Pfd, **Pecco** à 2 fl. 30 kr. per Pfd. sehr beliebt geworden sind, empfehle ich in stets frischer Waare.

7771

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

ist zu haben:

Der unfehlbare

Ratten-, Mäuse-, Maulwurfs-,

Wanzen-, Motten-, Flöhe- und Rückenvertilger, nebst sichern Mitteln gegen Erdflöhe, Schnecken, Raupen, Ameisen, Kornwürmer, Blattläuse, Heuschrecken, Wespen, Kröten und Eidechsen in Kellern und Kammern, sowie gegen viele andere schädliche Geschöpfe. Nach 30jähriger Erfahrung. Fünfte, sehr stark vermehrte Auflage. Geh. 1858. 35 fr.

Auch diese Kunst hat in neuester Zeit, besonders durch richtige Anwendung des Phosphors und anderer Fangmethoden große Fortschritte gemacht, weshalb diese 5. Auflage um 2 Druckbogen vermehrt, ohne daß der Preis erhöht worden ist.

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfiehlt:

- Biscuitvorschuß per Kumpf 52 fr.
- Kastanien " Pfund 4 "
- Pfeffer, rein gemahlen " " 28 "
- Melken, rein gestoßen " " 36 "
- neue Häringe per Stück 3 und 40 "
- tögl. frisch gebrannten reinschmeckenden Kaffee per Pfund 36 "
- 7841 40 und 44 "

Cervelatwurst

vorzüglicher Qualität bei

7812 **W. Thon, Kirchgasse No. 2.**

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Frische Schellfische

erhalte ich, solange gegenwärtige für den Transport derselben günstige Witterung anhält, jeden **Donnerstag** eine Sendung und gebe zu den Preisen ab, wie sie in Mainz und Frankfurt verkauft werden.

Berehrliche Liebhaber dieser Speise, welche sicher und regelmäßig ein gewisses Quantum an obigem Tage beziehen wollen, ersuche ich, mir ihre werthen Aufträge einige Zeit zuvor zu ertheilen.

7785 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Neue holl. Häringe per Stück 4 fr.

7772 " schott. ditto " " 3 "

7772 **F. L. Schmitt, Dammstraße No. 17.**

Neue Häringe vorzüglicher Qualität per Stück 3 fr. bei

173 **P. Koch, Metzgergasse 18.**

Zur Beachtung.

Soeben angekommen eine reiche Auswahl **Mäd-
chen- und Damenhüte** (Royale) in Plüsch, Castor
und Bisam, sowie alle Sorten **Federn** (auf Mäd-
chenhüte); ferner werden alle Reparaturen in Filz-
und **Seidenhüte** aufs schnellste und pünktlichste
besorgt.

J. Weigle, Sohn,
7770 kleine Burgstraße.

Wollene Winter-Kleiderzeuge werden zu besonders billigen Preisen
verkauft bei **Louis Schröder.** 7638

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie
am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen
Zahnschmerzen.

„ 82 „ „ Ganze Packete à 30 fr.
„ 83 „ „ Halbe Packete à 16 fr.
99 „ „ „ bei **A. Flocker.**

Wollene Waaren,

als: **Damenkapuzen, Fichu und Hauben, Kopfstücher, Pelerin,
Mermel, Stauchen, Valentin, Kinderkapuzen, Kleidchen,
Zäckchen, Kragen, Gamaschen, Strümpfe, Schuhe** etc. empfiehlt
in schöner Auswahl **Herrmann Rayss,**

7842 Eck der Neugasse und Marktstraße.

Schube und Stiefel werden mit Guttapercha gefohlt, sowie **Gummi-
schube** reparirt, für deren Haltbarkeit garantirt; auch wird jedes andere
Schuhwerk gut und dauerhaft angefertigt.

7843 **H. Roth, Schuhmacher,**
Heidenberg No. 17.

Wegen Aufgabe der Dekonomie stehen 7 **Rübe** und 1 **Pferd** zu ver-
kaufen bei

7844 **Wilh. Kimmel, Saalgasse No. 6.**

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr, im Malter billiger, bei
173 **Pet. Koch.**

Mehrere 20 Fuß hohe **Kastanienbäume** und amerikanische **Eichen,**
sowie eine Anzahl 6 bis 7jährige **Pyramiden** der edelsten **Äpfel- und
Pflaumenforten**, mit Ballen, sämtlich verpflanzbar, sind abzugeben.
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7845

Durch **Ch. Kunkler,** kleine Schwalbacherstraße No. 2, sind 2 **Klafter**
dürres buchenes **Scheitholz**, per Klafter 23 fl., auch $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Klafter
abzugeben. **P. Koch.** 7846

Steinplatten-Lager

vom **With. Lauer** in Mainz.
Anfertigung von **Fußböden** in rothen, weißen, und schwarzen Platten nach jeder beliebigen Zeichnung. 7717

Alle Diejenigen, welche noch mit den **Bergmann'schen Gütersteiggeldern** zurückstehen, fordere ich sofort zur Zahlung auf, indem sonst Verzugszinsen gerechnet werden.

7847

C. Christmann.

Ein gutes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6516

In der **Bleichanstalt** der **Gebrüder Roos & Comp.** sind während des Sommers eine Partie verschiedene **Wasche** liegen geblieben. Die Eigenthümer können dieselbe gegen Vergütung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. 7848

Dreijährige hochstämmige **Johannisbeerstöcke** sind zu verkaufen im Garten am Faulweidenbrunnenweg. 7823

Bebergasse No. 41 kann eine Grube **Dung** unentgeltlich ausgefahren werden. 7849

Es wird ein **Mitleser** zur **Mittelrheinischen Zeitung** gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7850

In einem **Sperrsitze** wünscht sich Jemand mit einem **Dritttheil** zu theilhaben. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7820

Les leçons d'Anglais se donnent par le Revd. **G. Stuart.** S'adresser No. 6 Bischofs-Platz, Mayence. 7716

Eine perfecte **Kleidermacherin**, welche auch **Bugarbeit** gut versteht, wünscht gerne in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus. 7851

Es wird eine angenehme **Wohnung**, aus circa 4 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten bestehend, an eine Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7825

Vor circa 3 Wochen haben sich zwei **Rafen**, grau und weiß von Farbe, verlaufen. Wem dieselben zugelaufen sind oder darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 7852

Es hat sich vorgestern Nachmittag eine junge **Wachtelhündin** mit weißer Pfote und weißer Brust verlaufen. Wer dieselbe Schachtstraße No. 24 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor deren Ankauf wird gewarnt. 7853



Verloren.

Donnerstag den 11. d. M. Abends, wurde vom Cursaal bis zur Louisestraße ein **Batistaschentuch**, gezeichnet **M. D.**, verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7854

Vorgestern Abend wurde vom Römerberg bis in die Goldgasse ein Paar schwarz seidene **Damenstiefeln** verloren. Man bittet dieselben Wegergasse No. 3 zwei Stiegen hoch abzugeben. 7855

1926 Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches zu kochen versteht, längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7830

Ein braver Junge, der eine schöne Handschrift schreibt, wird in die Lehre gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7856

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7768

Ein braves reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird für Hausarbeit auf Weihnachten gesucht Kirchgasse No. 30. 7857

Ein braves Mädchen (evangelisch), welches kochen und häusliche Arbeiten versehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Exped. 7858

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres zu erfragen Kleine Burgstraße No. 4. 7859

Ein anständiges gesittetes Frauenzimmer aus einer geachteten Familie, welches gute Zeugnisse hoher Herrschaften besitzt, in allen Fächern weiblicher Arbeiten wohl geübt ist, sucht als Kammermädchen zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von

Gust. Decker, Geisbergweg No. 21. 7860

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Mühlgasse No. 3 im zweiten Stock. 7861

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. December. Näheres Römerberg No. 8. 7862

Eine Frauenperson, die schöne Herrnhemden zu fertigen versteht, findet einige Zeit Arbeit. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7863

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder anderes Dienstmädchen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7864

Ein Mann, der französisch und englisch spricht und das feine Service gründlich versteht, wünscht einen Mittagstisch zu serviren oder sich sonst zu beschäftigen. Näheres in der Exped. 7764

Ein starkes Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer am Sonnenberkerthor. 7865

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? Jaal die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch
Carl Habel, 7713

Biebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-
Etage, bestehend in 1 Salon und 4-5 Zimmern, gleich zu beziehen.
Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Gold-Curse. Frankfurt, 15. November.

Risolen	9 fl.	33-34 kr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl.	53-54 kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	38-39 "	Rand-Dufaten	5 "	27 1/2-28 1/2 "
20 Fres. Stücke	9 "	18 1/2-19 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 "	36-40 "